

Klima-Gaga: Kannibalismus gegen Klimawandel

geschrieben von AR Göhring | 20. September 2019

von AR Göhring

Ein Wirtschaftsprofessor aus Schweden will den Kannibalismus einführen, um das Klima zu retten. Wird er Erfolg damit haben?

Die Klima-Revolution frißt ihre Kinder: Merkel soll schlimmer als Trump sein

geschrieben von AR Göhring | 20. September 2019

von AR Göhring

Luisa-Marie Neubauer höchstpersönlich warf der Klimakanzlerin eine Verweigerungshaltung in der Klimapolitik vor. Angela Dorothea Merkel sei sogar schlimmer als Donald John Trump.

Broders Spiegel: Klimakabinett klingt wie Kriegskabinett – kein Zufall

geschrieben von AR Göhring | 20. September 2019

von Henryk Modest Broder

Das Klimakabinett klingt nicht zufällig wie „Kriegskabinett“. Da kannte man keine Parteien mehr. Im Prinzip geht es darum, einen übergesetzlichen Notstand zu konstruieren. Das erlaubt es, Maßnahmen zu beschließen, die unter normalen Umständen nicht akzeptiert würden. Wer kann schon gegen die Rettung vorm Weltuntergang sein.

Warnungen vor „Klimahysterie“: Deutet sich ein Umdenken bei den Intellektuellen an?

geschrieben von AR Göhring | 20. September 2019

von AR Göhring

Im Deutschlandfunk kritisierte die Politologin Ulrike Ackermann die Moralkeulen gegen die westliche Kultur und „Klimaleugner“. Wird die mutige Wissenschaftlerin nun selber eine Keule erleben, oder deutet sich ein Umdenken in Teilen des Juste Milieus an?

Noch ein ketzerischer Klima-Artikel: Patrick Frank aus Stanford stellt grundsätzlich Klimamodelle infrage

geschrieben von AR Göhring | 20. September 2019

von Roger Letsch vom Blog „Unbesorgt“

Nicht wenige Menschen haben die Vorstellung, Naturwissenschaftler seien Teamplayer, die ihr ganzes Leben lang völlig uneigennützig nach neuen Erkenntnissen suchen, originelle oder noch ungedachte Ideen und Arbeiten mühelos veröffentlichen können und es freudig begrüßen, wenn andere Wissenschaftler eines Tages den Beweis führen, dass ihre Arbeit wahlweise völlig nutzlos war oder so gravierende systematische Fehler enthält, dass sie dadurch ebenfalls nutzlos ist. Ganz gleich, ob einem das am Beginn oder am Ende einer akademischen Karriere passiert – es ist verheerend. Nicht nur in der Klimawissenschaft.